

## Gröschls Mittwochsmail 23. Mai 2018

*Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Seit Italien damit droht vielleicht einen neuen Regierungschef zu haben, fürchtet sich ganz Europa wieder einmal davor, dass uns der Stiefel mächtig in den Allerwertesten treten könnte.

Problematisch dabei ist aber nicht, dass der Tritt mächtig ist, sondern der Mächtige tritt. Bevor wir uns über die multinationale Universitätskarriere von Herrn Conte unterhalten (oder auch nicht ;-)), kann es wohl nicht schaden ein paar Zahlen auf den Tisch zu legen, was das Land der Pizza-Bäcker und Mozzarella-Produzenten, von den weniger schönen Vorurteilen nicht zu reden, im europäischen Kontext tatsächlich kann.

Italien leistet den viertgrößten Anteil am EU BIP und hat die zweitgrößte Industrieproduktion nach Deutschland (*Gross Value added* Q4 2017). Leider wird allerdings - gleichauf mit UK - für 2018 das geringste BIP Wachstum prognostiziert. Dafür hat Italien die absolut höchsten Staatschulden in der EU noch vor Frankreich und Deutschland. Das „Ja aber“ Argument, dass ein Gutteil dieser Staatsschuld auf italienischen Privatdepots liegt, lass ich als Abschwächungskriterium nur bedingt gelten. Zum einen, weil's im Extremum nur teilweise stimmt und zum anderen, die italienische Bevölkerung wahrscheinlich auch kaum Freude hat, wenn ihre hart ersparten Euros plötzlich nur mehr Nichts bis Lira wert sind... Ganz weit vorne, nämlich auf Platz Eins innert der Eurozone findet sich Italien auch beim Anteil an *Non Performing Loans* (auch hier vor unseren französischen Freunden ;-)). Um das Fact-Dropping abzuschließen: Die im Herbst von Eurobarometer erhobenen Zustimmung zum Euro unter den ItalienerInnen liegt mit unter 60% auch an allerletzter Stelle, sogar noch hinter den Griechen. (alle Zahlen im vorigen Absatz sind von Eurostat und [www.ft.com](http://www.ft.com) geborgt!)

Der aufmerksame Leser des letzten Absatzes wird also unumwunden zugeben können, dass das Potential für die hier immer mal wieder bemühten Imponderabilien (danke Ric ☺) durchaus gewaltig ist. Jetzt hat zwar Herr Conte gleich verlautbart, dass sich niemand vor irgendetwas fürchten muss, allerdings scheint sein Trackrecord, was die Wahrheit, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit anbetrifft, wenn man der NYU glauben darf, ein eher reduzierter zu sein. Ein Premier ohne politische Erfahrung, dessen Lebenslauf nicht ob der Führung, das sind wir seit Ruby ja ohnehin recht flexibel, sondern ob der angegebenen Stationen in Zweifel zu ziehen ist und der noch dazu aus einer kritischen Ecke kommt, gibt nicht dazu Anlass besonders viel zu erwarten. Auf der positiven Seite ist zu vermerken, dass italienische Regierungen nicht dazu tendieren allzu lange zu halten, sich das Problem also wahrscheinlich eher früher als später von selbst lösen dürfte. Hinzu kommt, dass Herr Berlusconi ob seines schon etwas fortgeschrittenen Alters sich wird auch beeilen müssen, wenn er nochmal – und *you can trust me on that*, das will er – Premier werden will.

All das geschrieben und - wie immer ;-) - das Positive suchend, ist also die schönste aller Welten *mehr* politisches Chaos in Italien. Wobei dann die weiter oben beschriebenen Probleme mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch nicht gelöst werden werden. Wissend, dass ich mich gedanklich ein Bissl im Kreis dreh, sei eines doch nochmal festgestellt: Italien darf nicht Griechenland werden! Weil, sonst ist der Spaß ganz schnell vorbei. Den Plan B scheint es nämlich nach wie vor nicht zu geben. Sollte Italien aus dem Euro austreten und mithin seine über € 2.000 Milliarden ausstehenden Schulden nicht mehr bedienen wollen, sich Deutschland und bis zu einem gewissen Grad Frankreich nicht bereit erklären, diese zu übernehmen, was innenpolitisch hüben wie drüben schwer durchzusetzen sein dürfte ;-), ist die Gemeinschaftswährung am Ende. Hoffentlich sagt das niemand den Italienern, weil sonst fällt denen noch ein, dass sie eigentlich mit uns machen können was sie wollen. Da bleibt nur noch zu hoffen, dass Conte so viel gelogen hat, dass er vor der Angelobung zurücktreten muss, es Neuwahlen gibt und Berlusconi dann Premier wird. Was war nochmal der Unterschied *between a Rock and a hard place*.....

Hierzulande geht´s wenigstens nur um die Einsparung von einer Milliarde in fünf Jahren (Peanuts!), aber erst nachdem vorher noch einmal alles ordentlich teurer geworden ist. Ich würde dringend empfehlen einen möglichst großen Energiekreis um alle regionalen Krankenkassen zu ziehen! ☺

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier <http://at.e-fundresearch.com/suche/artikelsuche/Mittwochskommentar> und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene! ☺

## Technik

Die Technik präsentiert sich nach wie vor uneinheitlich. Aktuell finden sich die meisten Märkte im Konsolidierungsmodus, wobei es noch zu früh ist um eine eindeutige Aussage darüber zu treffen, ob es sich um den Beginn eines Trendwechsels handelt. Der stärkste Trend ist weiterhin in der Euro-Schwäche festzustellen.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
<b>MSCI AC World</b>	neutral	25.04.2018	<b>0,00%</b>	517,598	-	488	-	533
<b>S&amp;P 500</b>	neutral	13.04.2018	<b>0,00%</b>	2724,44	-	2574	-	2757
<b>NASDAQ100</b>	long	27.04.2018	<b>3,36%</b>	6893,62	7500	6156	6766	-
<b>EuroStoXX50</b>	neutral	23.05.2018	<b>0,00%</b>	3545,37	-	3456	-	3613
<b>Dax</b>	long	02.05.2018	<b>1,90%</b>	13010,98	15000	12713	12847	-
<b>Nikkei225</b>	long	02.05.2018	<b>0,96%</b>	22689,74	25000	21913	22493	-
<b>MSCI EM (USD)</b>	short	04.04.2018	<b>1,06%</b>	1142,052	920	-	1173	1213
<b>Hong Kong Hang Seng</b>	neutral	07.05.2018	<b>0,00%</b>	30740,32	-	29123	-	32027
<b>Bund Future</b>	neutral	30.04.2018	<b>0,00%</b>	159,62	-	157,17	-	160,57
<b>T-Note Future</b>	short	15.05.2018	<b>-0,59%</b>	119,203125	110	-	119,7	120,25
<b>JPM GI EM Bond</b>	short	25.04.2018	<b>1,73%</b>	769,57	655	-	776	783
<b>EUR/USD</b>	short	26.04.2018	<b>3,42%</b>	1,1716	1,13	-	1,2007	1,2167
<b>EUR/JPY</b>	short	23.05.2018	<b>-0,09%</b>	128,83	100	-	130,73	133,77
<b>USD/JPY</b>	neutral	23.05.2018	<b>0,00%</b>	109,96	-	107,57	-	111,47
<b>CRB</b>	long	18.04.2018	<b>2,44%</b>	206,2007	266	199	203	-
<b>Gold (USD)</b>	short	16.05.2018	<b>0,24%</b>	1292,75	1240	-	1307	1327

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-2,55	short	FTSE 100 INDEX	1,8	long
SEK	-1,5	short	STXE 600 €		
DKK	-2,5	short	Pr	2,6	long
SGD	-2	short	MSCI EMU SMALL CAP	-1,35	short
CHF	-0,5	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,55	long
CNY	-2	short	MSCI EM EASTERN EUROPE	-0,85	neutral
INR	0,05	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	1,55	long
ZAR	-0,95	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	1,95	long
AUD	-0,5	neutral	JPX Nikkei Index 400	2	long
CAD	-2	short	MSCI FRONTIER MARKET	-1	neutral
XBT/EUR	-2,5	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,65	neutral
			MSCI INDIA	-0,25	neutral
Commodities			Vol		
Brent	2,4	long	CBOE SPX VOLATILITY INDX	-0,55	neutral
WTI	0,9	neutral	VSTOXX	0,55	neutral
			NIKKEI Volatility Index	-0,55	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	-3	short			
EUR OAT Future	0,25	neutral			
LONG GILT FUTURE	-1,95	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-0,55	neutral			

Der Satz zum mahi546: Aktuell laufen beide Fonds recht erfreulich, was insbesondere im Falle des Alpha Select super ist, da ihn sämtliche, normalerweise auftretenden Anfangsschwierigkeiten bisher nahezu völlig unbeeindruckt gelassen haben. Grundsätzlich scheint sich das Marktumfeld ein wenig einzutrüben, was wiederum dem mahi546 ganz gut liegen müsste. Für den mahi546 wurde letzte Woche ein Fonds geordert, der sich auf die Ausnutzung überschießender Marktsituationen spezialisiert hat, abgerechnet ist er leider noch nicht. Sonst haben keine Transaktionen stattgefunden. Call me for details!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße

Florian

**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. ARC agiert lediglich als Introducer, und sollte in keinem Fall als Repräsentant, Broker oder Beauftragter einer Fondsgesellschaft angesehen werden. ARC hat unter keinen Umständen das Recht im Namen einer Fondsgesellschaft aufzutreten bzw., sich in deren Namen zu verpflichten oder Vereinbarungen zu treffen und ist kein Bevollmächtigter einer Fondsgesellschaft. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen der relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Der Adressat dieser E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.